

## Bemerkenswerte Daten und Beschlüsse in der Kassageschichte

- 1906 (6. Juni) Versammlung im Hirschen mit Referat über Raiffeisenkassen von HH. Pfarrer Traber, Bichelsee.
- 1906 (10. Juni) Offizielle Gründung der Darlehenskasse Ehrendingen, Wahl der Behörden.
- 1906 (17. Juni) Beitritt zum Schweizerischen Raiffeisenverband, Eintragung ins Handelsregister.
- 1906 (1. August) Eröffnung des Kassabetriebes.
- 1907 (18. März) Vorlage der ersten Rechnung. Der Kassier verzichtet auf Entlohnung.
- 1911 Beitritt zum Schweizerischen Bauernverband.
- 1913 Erster Revisionsbericht von Dir. Stadelmann.
- 1915 Beschlussfassung über die Einführung des Warenverkehrs, Ankauf der Liegenschaft und des Warenlagers der landwirtschaftlichen Genossenschaft Ehrendingen-Freienwil.
- 1916 Wohnung über dem Laden erstellt.
- 1918 Beitritt zum Verband Konkordia der Schweiz.
- 1921 Raiffeisenverbandstagung in Baden.
- 1925 Kassier HH. Zimmermann ersucht um Ersatz, ebenso Verwalter Edmund Durtwyler. Als neuer Kassier und Verwalter wird Gottlieb Brändle gewählt.
- 1930 Verwalter Gottlieb Brändle gestorben. Verwalter Othmar Schraner gewählt.
- 1931 25 Jahre Darlehenskasse Ehrendingen, Jubiläum.
- 1936 Neues Eidgenössisches Bankengesetz.
- 1937 Anschaffung des großen Kassenschrankes, der alte wird nach Lostorf verkauft.
- 1939 Bilanz beträgt Fr. 1 000 000.—, Beschluß über einen Ladenneubau in Unterehrendingen im Voranschlag von Fr. 45 000.—.
- 1940 Bezug des neuen Ladens in Unterehrendingen.

1943 HH. Pfarrer Zimmermann resigniert und verläßt die Pfarrei Ehrendingen.

- 1943 Beitritt zur Bürgschaftsgenossenschaft des Verbandes.
- 1946 Ladenumbau in Oberehrendingen, Keller und Lagerräume erstellt.
- 1948 Abtrennung des Warenverkehrs von der Kasse auf Verlangen des Raiffeisenverbandes bzw. der Eidgenössischen Bankkommission. Gründung der Konsumgenossenschaft mit eigener Rechtsperson. An diese werden die Liegenschaften und das Warenlager zum Bilanzwert übergeben.
- 1950 Bürobau. Die Darlehenskasse erhält als Servitut das Recht auf Mitbenützung des Büros.
- 1956 50 Jahre Darlehenskasse Ehrendingen, Jubiläum.

## Statistik über die Zinssätze

Jahr	Gläubiger					Schuldner	
	Obligationen	Spar-kasse	Konto-Korrent	I. Hypothek	II. Hypothek	Bürg-schaft	
1906	0/0	0/0	0/0	0/0	0/0	0/0	
1914	—	4	3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	—	4 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	
1918	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	4 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	4	4 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	—	5	
1925	4 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	4	5	5 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
1925	5	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	4	5 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	5 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	
1930	5-4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	4 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	4	5	5 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	5 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
1935	4	3 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	2 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	4	4 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	4 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
1940	4-3 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	2 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	2	3 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	4	4	
1945	3 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	3 <sup>3</sup> / <sub>4</sub>	
1950	3	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	2	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	
1955	3-3 <sup>1</sup> / <sub>4</sub>	2 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	1 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	3 <sup>1</sup> / <sub>2</sub>	

Man beachte die hohen Zinssätze der frühern Jahre gegenüber den heutigen. Unser Vorstand bewältigte seine Arbeit während der 50 Jahre in 585 Sitzungen, der Aufsichtsrat in 162 Sitzungen.